

WEINMANN PRÄSENTIERT LÖSUNGEN FÜR DEN EFFIZIENTEN ABBUND

Wirtschaftlichkeit mit hoher Präzision



Die kompakte Bauweise der Abbundanlagen ermöglicht eine einfache Positionierung in der Halle

Moderne Abbundanlagen stehen in nahezu allen Zimmereibetrieben. Es stellt sich den Handwerksunternehmen dabei kaum noch die Frage, ob automatisiert werden soll, sondern vielmehr, wie automatisiert wird. Egal, ob eine große Produktionsmenge in kurzer Zeit, eine hohe Bearbeitungsflexibilität oder beides zusammen benötigt wird – es gibt Lösungen für jeden Bedarf:

- Sägezentrums WBS 120: Ideal für präzise Zuschnittarbeiten sowie den einfachen Abbund. Das Sägeaggregat mit kombinierter Fräseinheit ermöglicht einfache Bearbeitungen wie Bohrungen, Blätter und Zapfenverbindungen.
- Abbundmaschine WBS 140: Hohe Präzision und Flexibilität bei moderater Abbundleistung. Vielseitige Fünf-Achsbearbeitungen im Abbund sowie im Zuschnitt für den Holzrahmen- und Fachwerkbau sind möglich.
- Abbundanlage WBZ 160: Mit dem Zwölf-Werkzeugwechsler ausgestattet, bietet die WBZ 160 eine hohe

Bearbeitungsflexibilität, kombiniert mit einer hohen Abbundleistung.

- Abbundanlage WBZ 160 powerSIX: Mit dem integrierten Unterfluraggregat werden alle sechs Bauteilseiten vollautomatisch bearbeitet, ohne dass das Bauteil gewendet werden muss. Maximale Abbundleistungen werden damit ermöglicht.

Alle Weinmann-Maschinen sind mit Blick auf Präzision entwickelt, sodass bei allen Bearbeitungen eine hohe Passgenauigkeit gewährleistet wird. So sorgt das NC-gesteuerte Greifersystem, das mit horizontalen und vertikalen Spannern kombiniert ist, für eine exakte Bauteilpositionierung. Zudem sind alle Achsen der Abbundanlagen mit hochauflösenden Positioniersystemen ausgestattet. Die hergestellten Bauteile lassen sich schnell und einfach auf der Baustelle montieren. Durch die größere Unabhängigkeit von der Witterung und entfallende Nacharbeiten werden sich neben der Wettbewerbsfähigkeit auch die Wirtschaftlichkeit der

Nutzer wesentlich verbessern. Mit dem modularen Baukastensystem von Weinmann lassen sich die Maschinen an veränderte Marktbedürfnisse oder das Unternehmenswachstum anpassen.

Wirtschaftlicher Einsatz in der Praxis

Die Sorge, wie die Abbundmaschine voll ausgelastet werden kann, um eine Kostendeckung zu erreichen, beschäftigt viele Betriebe bei der Überlegung, den Abbund zu automatisieren. Nach Berechnungen und Kundenerfahrungen reicht beispielsweise bei einer WBS 140 bereits eine Auslastung an drei Tagen pro Monat, um eine Kostendeckung zu erreichen – eine Finanzierung auf sechs Jahre sowie Lohnkosten für einen Maschinenbediener und einen Maschinenplatz vorausgesetzt. Dabei wird beim Fremddabbund gespart sowie an Flexibilität gewonnen. Nach seiner Investition in eine WBS 140 und einigen Monaten Erfahrung weiß Zimmermeister Christian Kienle von der Firma Kienle Holz- & Ausbau: „Neben Geschwindigkeit und Präzision bietet uns die Maschine neue Möglichkeiten bei unseren Produkten sowie ein besseres Image nach außen.“

Kontakt:

Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH
D-72813 St. Johann-Lonsingen
www.homag.com/weinmann



Bauteile wie beispielsweise diese Zapfen werden mit einer hohen Passgenauigkeit hergestellt